

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0433/11	Datum 11.10.2011
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	18.10.2011	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.11.2011	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.12.2011	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2010 der Stadion Magdeburg GmbH & Co. KG

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Deloitte & Touche GmbH geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2010 der Stadion Magdeburg GmbH & Co. KG (Stadion KG) zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Stadion KG werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2010 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 15.190.338,63 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.171.047,30 EUR festzustellen,
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 1.171.047,30 EUR mit dem Kapitalkonto II des Kommanditisten LH Magdeburg in Höhe von -1.565.020,80 EUR zu verrechnen und insgesamt in Höhe von -393.973,50 EUR vorzutragen,
 - der persönlich haftenden Gesellschafterin, Stadion Magdeburg Verwaltungsgesellschaft mbH, sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführender Bereich II/01	Sachbearbeiter Frau Hänßgen	Unterschrift Herr Koch
------------------------------	-----------------------------	------------------------

Verantwortlicher Beigeordneter II	Unterschrift Herr Zimmermann
-----------------------------------	------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2011
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 der Stadion Magdeburg GmbH und Co. KG (Stadion KG) wurde von der Deloitte & Touche GmbH ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Feststellungen und Hinweise.

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.171.047,30 EUR ab.

Vorbemerkungen

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beschränkte sich im Berichtsjahr auf den Betrieb des Stadions.

Durch Beschluss des Stadtrates vom 23.06.2011 und der Gesellschafterversammlung vom 06.07.11 wurden Maßnahmen zur Liquidation beschlossen. Wesentliche Liquidationsmaßnahmen sind:

- Einlage des Gesellschafters in Höhe von 726 Tsd. EUR
- Verkauf der Gesellschaftsanteile an der 1. FC Magdeburg Stadion- und Sportmarketing GmbH an den 1. FC Magdeburg zum Kaufpreis von 12 Tsd. EUR per 30.06.2011
- Übergang der Betreuung des Stadions von der Stadion KG auf die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH durch Abschluss eines Pachtvertrages zum 01.07.2011
- Übertragung der Verbindlichkeiten gegenüber der HSH Nordbank und der Forderungen gegen die Landeshauptstadt Magdeburg zum 01.07.2011 in gleicher Höhe auf die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH

Die Gesellschaft weist, wie auch schon im Vorjahr, einen nicht durch Vermögenseinlagen gedeckten Verlustanteil von Kommanditisten in Höhe von nunmehr 343.873,50 EUR aus. Die Landeshauptstadt Magdeburg hat sich verpflichtet, die Gesellschaft jederzeit finanziell so auszustatten, dass sie in der Lage ist, ihren Kreditverbindlichkeiten gegenüber der HSH Nordbank nachzukommen.

Analyse des Jahresabschlusses 2010 im Vergleich zum Vorjahr**1. Bilanz****Aktiva**

Die unter der Bilanzposition Anteile an verbundenen Unternehmen unverändert in Höhe von 12,5 Tsd. EUR ausgewiesenen Aktiva beinhalten Anteile an der 1. FC Magdeburg Stadion- und Sportmarketing GmbH in Höhe von 49,8 %.

Die Bilanzposition Ausleihungen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 14.215,2 Tsd. EUR (Vorjahr 14.548,7 Tsd. EUR) beinhaltet eine Forderungsvereinbarung zwischen der Gesellschaft und der Landeshauptstadt Magdeburg die aus der Kündigung des Baukonzessionsvertrages zur Stadionbetreuung entstanden ist. Die Forderung ist im Jahr 2008 erfolgswirksam gegen die Landeshauptstadt Magdeburg wegen der „entgangenen Nutzung“ eingebucht worden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden in Höhe von 2,4 Tsd. EUR (Vorjahr 40,9 Tsd. EUR) ausgewiesen.

Die Bilanzposition Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 294,7 Tsd. EUR (Vorjahr 108,2 Tsd. EUR) enthält mit 113,4 Tsd. EUR abgegrenzte Zinsansprüche aus der unter der Bilanzposition „Ausleihungen an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesenen Forderungsvereinbarung sowie mit 111,0 Tsd. EUR Forderungen gegen die 1. FC Magdeburg Stadion- und Sportmarketing GmbH.

Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 43,0 Tsd. EUR (Vorjahr 28,1 Tsd. EUR) beinhalten Steuererstattungsansprüche.

Die Position Guthaben bei Kreditinstituten verminderte sich zum 31.12.2010 im Vergleich zum Vorjahresstichtag (412,2 Tsd. EUR) um 133,6 Tsd. EUR auf 278,6 Tsd. EUR.

Die Bilanzposition Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,1 Tsd. EUR (Vorjahr 17,6 Tsd. EUR) beinhaltet abgegrenzte Versicherungsprämien.

Die Position Nicht durch Eigenkapital gedeckter Verlustanteil von Kommanditisten wird in Höhe von 343,9 Tsd. EUR ausgewiesen (Vorjahr 1.514,9 Tsd. EUR).

Passiva

Die Bilanzposition Kapitalanteile in Höhe von unverändert 0,1 Tsd. EUR beinhaltet das Kommanditkapital der Landeshauptstadt Magdeburg.

Sonstige Rückstellungen werden im Berichtsjahr in Höhe von 65,7 Tsd. EUR (Vorjahr 78,2 Tsd. EUR) ausgewiesen. Die Rückstellungen umfassen eine Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (33,7 Tsd. EUR), die voraussichtlichen Abschlusskosten für den Jahresabschluss 2010 (22,0 Tsd. EUR) sowie Rückstellungen für Prozessrisiken (10,0 Tsd. EUR).

Die Bilanzposition Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 15.054,6 Tsd. EUR (Vorjahr 15.358,8 Tsd. EUR) beinhaltet eine Kreditverbindlichkeit gegenüber der HSH Nordbank aus der Bauphase des Stadions.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden im Berichtsjahr in Höhe von 68,6 Tsd. EUR (Vorjahr 275,9 Tsd. EUR) ausgewiesen.

Die Bilanzposition Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter 0,0 Tsd. EUR (Vorjahr 970,2 Tsd. EUR) enthielt im Vorjahr im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus einem Darlehensvertrag über 900,0 Tsd. EUR. Dieses Darlehen wurde mit Beschluss Nr. 482-20(V)10 des Stadtrates vom 24.06.2010 durch Forderungsverzicht mit Besserungsschein erlassen.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die in Höhe von 783,1 Tsd. EUR (Vorjahr 1.032,6 Tsd. EUR) ausgewiesene Position Umsatzerlöse enthält vor allem Einnahmen aus der Nutzungsüberlassung des Stadions an die 1. FC Magdeburg Stadion- und Sportmarketing GmbH.

Sonstige betriebliche Erträge werden in Höhe von 389,7 Tsd. EUR (Vorjahr 497,4 Tsd. EUR) ausgewiesen. Darunter fallen insbesondere Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 288 Tsd. EUR (Vorjahr 180,0 Tsd. EUR Betriebskostenzuschuss und 258,0 Tsd. EUR Liquiditätszuschuss) der Landeshauptstadt Magdeburg.

Der Materialaufwand verminderte sich gegenüber dem Vorjahr (1.065,8 Tsd. EUR) um 351,7 Tsd. EUR auf 714,1 Tsd. EUR. Die Aufwendungen in 2010 betreffen mit 285,0 Tsd. EUR Verbrauchskosten (Vorjahr 341,0 Tsd. EUR), mit 199,0 Tsd. EUR (Vorjahr 141,0 Tsd. EUR) Kosten aus dem Facility Management Vertrag mit der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH sowie Pachtkosten in Höhe von 67,0 Tsd. EUR.

Die in Höhe von 43,8 Tsd. EUR (Vorjahr 22,5 Tsd. EUR) ausgewiesene Position Personalaufwand beinhaltet die Personalaufwendungen für eine Mitarbeiterin. Der Anstieg resultiert aus der ganzjährigen Beschäftigung im Berichtsjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich gegenüber dem Vorjahr (539,1 Tsd. EUR) um 371,0 Tsd. EUR auf 168,1 Tsd. EUR. Die Aufwendungen in 2010 betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für Prüfungs- und Beratungskosten 60,0 Tsd. EUR (Vorjahr 284,6 Tsd. EUR) und Aufwendungen für Versicherungsprämien 47,0 Tsd. EUR (Vorjahr 55,0 Tsd. EUR).

Zinsen und ähnliche Erträge wurden in Höhe von 662,5 Tsd. EUR erzielt (Vorjahr 684,8 Tsd. EUR). Hier werden überwiegend Zinserträge aus den Forderungen gegen die Landeshauptstadt Magdeburg ausgewiesen.

Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 692,8 Tsd. EUR (Vorjahr 752,7 Tsd. EUR) beinhaltet ausschließlich Zinsen für die Inanspruchnahme des Kredites bei der HSH Nordbank.

Aufwendungen aus Verlustübernahme betraf im Vorjahr die Verlustübernahme (4,7 Tsd. EUR) des Geschäftsjahres 2008/2009 der Beteiligung an der 1. FC Magdeburg Stadion- und Sportmarketing GmbH. Für den voraussichtlichen Verlust des Geschäftsjahres 2009/2010 liegt noch kein Gesellschafterbeschluss bezüglich des Verlustausgleiches vor.

3. Zusammenfassung

Der geprüfte Jahresabschluss 2010 wurde in der Aufsichtsratssitzung der Stadion KG am 11.10.2011 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Stadion KG, den ordnungsgemäßen Jahresabschluss 2010 mit einem Jahresüberschuss von 1.171.047,30 EUR und einer Bilanzsumme von 15.190.338,63 EUR festzustellen und dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat Entlastung für das Jahr 2010 zu erteilen und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2011 zu bestellen.

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich den Beschlussempfehlungen des Aufsichtsrates an.

Das Prüfungsergebnis 2010 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlage beigefügt. Des Weiteren sind die relevanten Auszüge aus der Aufsichtsratssitzung vom 11.10.2011 beigefügt.

Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen

Anlage 1 - Zusammenfassung des Prüfberichtes mit Bestätigungsvermerk

Anlage 2 - Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung

Anlage 3 - Lagebericht

Anlage 4 – Beschlussempfehlung zur Aufsichtsratssitzung vom 11.10.2011